

Press release / Presse Info / Comunicado de imprensa / 新闻稿 / プレスリリース /
Comunicado de prensa / Communiqué de presse / Informacja prasowa

TRATON GROUP steigert Absatz, Umsatz und Operative Rendite im ersten Halbjahr 2023 stark

- ▶ **Absatz legt im ersten Halbjahr 2023 mit 168.100 Fahrzeugen um 22 % gegenüber dem Vergleichszeitraum zu**
- ▶ **Umsatz der Gruppe um 27 % auf 22,9 Mrd € gesteigert**
- ▶ **Rückgang des Auftragseingangs um 24 % auf 125.300 Fahrzeuge bei anhaltend restriktivem Auftragsmanagement und fortgesetzt sehr hohem Orderbestand**
- ▶ **Bereinigte Operative Rendite legt um 4,2 Prozentpunkte zu und erreicht 8,6 %**
- ▶ **Bereinigtes Operatives Ergebnis mehr als verdoppelt, auf fast zwei Milliarden Euro**

München, 26. Juli 2023 – Die TRATON GROUP hat die starke Performance des ersten Quartals im zweiten Quartal fortgesetzt und im ersten Halbjahr 2023 eine sehr positive Entwicklung bei Absatz, Umsatz und Operativer Rendite erzielt. Die Marken der TRATON GROUP konnten den Absatz im ersten Halbjahr 2023 um 22 % auf 168.100 (HJ 2022: 137.300) Fahrzeuge steigern, im ersten Halbjahr 2022 war der Absatz vom Krieg in der Ukraine stark beeinträchtigt. Die Zuliefer-situation hat sich im ersten Halbjahr weiter verbessert, wodurch höhere Produktionsvolumina möglich wurden, gleichzeitig bestehen zum Teil weiterhin Engpässe bei den Logistikkapazitäten. Gestützt durch das jeweils gestiegene Neufahrzeug-Geschäft der TRATON-Marken Scania, MAN Truck & Bus sowie Navistar, einen positiven Markt- und Produktmix, eine bessere Preisdurchsetzung sowie ein gestiegenes Vehicle-Services-Geschäft wuchs der Umsatz um 27 % auf 22,9 (HJ 2022: 18) Mrd €.

Bei der Annahme von Aufträgen sind die Marken der TRATON GROUP in Europa und Nordamerika angesichts eines weiterhin sehr großen Auftragsbestands weiterhin zurückhaltend. Daneben wirkten sich die bestehenden Unsicherheiten in Bezug auf die weitere wirtschaftliche Entwicklung sowie erschwerte Finanzierungsbedingungen dämpfend aus. In Nordamerika war zudem das Auftragsbuch für 2024 weitestgehend noch nicht geöffnet, unter anderem weil hier insbesondere noch künftige regulatorische Anforderungen abzuwarten waren. In Südamerika wirkte sich vor allem die Einführung der neuen Abgasregulierung in Brasilien auf die Kundennachfrage aus. Der Auftragseingang der TRATON GROUP ging im ersten Halbjahr um 24 % zurück auf 125.300 (HJ 2022: 164.200) Fahrzeuge. Das Verhältnis von Auftragseingang zu Absatz (Book-to-bill Ratio) betrug 0,7 (HJ 2022: 1,2). Der Absatz lag somit über dem Auftragseingang, wodurch sich der Auftragsbestand zwar reduzierte, sich aber weiterhin auf einem sehr hohen Niveau befindet.

Das Operative Ergebnis der TRATON GROUP lag mit 1.800 (HJ 2022: 661) Mio € um 1.139 Mio € über dem Vergleichszeitraum. Das bereinigte Operative Ergebnis stieg um 1.176 Mio € auf 1.973 (HJ 2022: 798) Mio €. Im ersten Halbjahr 2023 sind Belastungen im Zusammenhang mit der im Januar abgeschlossenen Veräußerung von Scania Finance Russland von 102 Mio € sowie im Zu-

sammenhang mit der Neuausrichtung des Scania Bus-Geschäfts von 72 Mio € enthalten. Im Vergleichszeitraum waren insbesondere Belastungen in direktem Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine von 113 Mio € verzeichnet worden. Die Operative Rendite hat TRATON in den ersten sechs Monaten um 4,2 Prozentpunkte auf 7,9 (HJ 2022: 3,7) % gesteigert, die bereinigte Operative Rendite lag bei 8,6 % und damit ebenfalls 4,2 Prozentpunkte über dem Vergleichszeitraum (HJ 2022: 4,4 %). Die Verbesserung im Vergleich zum Vorjahr ist im Wesentlichen auf eine höhere Auslastung der Produktion, gesteigerte Fahrzeugauslieferungen und damit einhergehende Fixkostendegressionseffekte im Geschäftsfeld TRATON Operations zurückzuführen. Die deutlich gestiegenen Preise für Energie, Rohstoffe und sonstige Zulieferteile konnten mit Preismaßnahmen kompensiert werden.

Christian Levin, CEO der TRATON GROUP: „TRATON war im ersten Halbjahr sehr erfolgreich. Wir liegen mit einer bereinigten Operativen Rendite von 8,6 % in Schlagdistanz zu unserem 9-Prozent-Ziel für das Jahr 2024. Unsere Marken haben in einem von hoher Unsicherheit geprägten Umfeld und trotz der oftmals noch unwägbaren Lieferketten ein starkes Ergebnis geliefert. Wir verzeichnen allerdings in einigen Märkten auch geringere Transportaktivitäten, zudem hält der Inflationsdruck an und wir sehen deutlich gestiegene Zinssätze. Scania lag im ersten Halbjahr mit einer bereinigten Operativen Rendite von 13,4 % auf einem sehr guten Niveau und gut fünf Prozentpunkte über dem Vergleichszeitraum. MAN hat mit einer deutlich verbesserten Operativen Rendite von 6,8 % in den ersten sechs Monaten gezeigt, dass die Marke auf einem hervorragenden Weg ist. Die Umsetzung des Restrukturierungsprogramms befindet sich mit der Verlagerung von Teilen der Produktion nach Krakau auf der Zielgeraden und zeigt deutlich Wirkung. Im zweiten Quartal konnte MAN sogar eine bereinigte Operative Rendite von 7,7 % erzielen – ein starkes Ergebnis. In Südamerika ließ die Einführung einer verschärften Abgasregulierung in Brasilien die Kundennachfrage abflauen. Der Lkw-Absatz von Volkswagen Truck & Bus war entsprechend stark rückläufig. Wie effizient unsere Marke VWTB in diesem Umfeld dennoch arbeitet, belegt die Operative Rendite von 9,3 % im ersten Halbjahr, die nur leicht unter Vorjahr liegt.“

Was mich für die kommenden Jahre optimistisch stimmt, sind unsere Fortschritte bei der Elektromobilität. MAN hat wichtige Großkunden für den Marktstart des batterieelektrischen Langstrecken-Lkw im Jahr 2024 gewonnen, mehr als 500 Vorbestellungen liegen schon vor. Scania wird nach der Einführung des batterieelektrischen Lkw für den Regionalverkehr 2022 noch in diesem Jahr die Einführung des Langstrecken-Lkw folgen lassen. Und wir haben in der Kooperation mit Northvolt gezeigt, dass die Batterie für den Erfolg strombetriebener Nutzfahrzeuge kein limitierender Faktor sein wird, im Gegenteil: Die Akkus ermöglichen eine Nutzung über 1,5 Millionen Kilometer – ein ganzes Lkw-Leben lang. “

Dr. Michael Jackstein, CFO und CHRO der TRATON GROUP: „Unsere Gruppe ist auf einem sehr guten Weg. TRATON muss sich dabei weiterhin in einem von hoher Unsicherheit geprägten Geschäft behaupten. Einen wichtigen Beitrag leisten das Vehicle-Services-Geschäft und auch unsere Finanzdienstleistungen. Hier ist uns ein wichtiger Schritt gelungen: Wir konnten einen Rahmenvertrag mit Volkswagen Financial Services über den Erwerb wesentlicher Teile des weltweiten Finanzdienstleistungsgeschäfts von MAN und VWTB abschließen. Das bringt uns unserem Ziel näher, unseren Marken und ihren Kunden maßgeschneiderte Finanzdienstleistungen anzubieten.“

TRATON Financial Services kann damit auch zu einem wesentlichen Treiber beim Wandel hin zum nachhaltigen Transport der Zukunft werden. Wir können künftig Kunden besser unterstützen, die zum Beispiel auf Elektrofahrzeuge umsteigen. Und es eröffnen sich Möglichkeiten für neue Geschäftsmodelle, etwa beim Transport-as-a-Service. Auch hier wollen wir mit TRATON Financial Services eine führende Rolle spielen. Unser Finanzdienstleistungsgeschäft hat sich im ersten Halbjahr sehr gut entwickelt, die bereinigte Operative Rendite lag mit 21,5 % auf einem hohen Niveau.

Basierend auf der starken Entwicklung in den ersten sechs Monaten bestätigen wir die Prognose für das Geschäftsjahr 2023 weitestgehend. Wir gehen weiterhin von einer Steigerung von Absatz und Umsatz der TRATON GROUP von 5 bis 15 % aus. Während wir die Erwartung für die bereinigte Operative Rendite von TRATON Operations in der Bandbreite von 7,5 bis 8,5 % bestätigen, erwarten wir für TRATON Financial Services nun einen Wert von 13,0 bis 18,0 %. Die prognostizierte Bandbreite von 7 bis 8 % für die bereinigte Operative Rendite der Gruppe bleibt dabei ebenso unverändert wie der Ausblick für den Netto-Cashflow von TRATON Operations von 1,8 bis 2,3 Mrd €. Vor dem Hintergrund der starken Entwicklung im bisherigen Jahresverlauf rechnen wir aus heutiger Sicht damit, dass wir das Jahr bei beiden Kennziffern in Richtung des oberen Endes der jeweiligen Spanne werden abschließen können.“

Die wichtigsten Finanzkennzahlen der TRATON GROUP:

	HJ 2023	HJ 2022	Veränderung
TRATON GROUP			
Auftragseingang	125.258	164.213	-24%
davon Lkw	98.246	135.578	-28%
davon Busse	14.002	15.724	-11%
davon MAN TGE	13.010	12.911	1%
Absatz	168.114	137.294	22%
davon Lkw	139.843	115.115	21%
davon Busse	14.848	12.894	15%
davon MAN TGE	13.423	9.285	45%
Umsatz (in Mio €)	22.854	17.982	27%
Operatives Ergebnis (in Mio €)	1.800	661	1.139
Operatives Ergebnis (bereinigt) (in Mio €)	1.973	798	1.176
Operative Rendite (in %)	7,9	3,7	4,2 ppt
Operative Rendite (bereinigt) (in %)	8,6	4,4	4,2 ppt

	HJ 2023	HJ 2022	Veränderung
TRATON Operations			
Umsatz (in Mio €)	22.335	17.634	27%
Operatives Ergebnis (in Mio €)	2.025	797	1.228
Operatives Ergebnis (bereinigt) (in Mio €)	2.097	869	1.229
Operative Rendite (in %)	9,1	4,5	4,6 ppt
Operative Rendite (bereinigt) (in %)	9,4	4,9	4,5 ppt
Netto-Cashflow (in Mio €)	1.754	-1.395	3.149
TRATON Financial Services			
Umsatz (in Mio €)	737	609	21%
Operatives Ergebnis (in Mio €)	57	82	-25
Operatives Ergebnis (bereinigt) (in Mio €)	158	146	12
Operative Rendite (in %)	7,7	13,4	-5,7 ppt
Operative Rendite (bereinigt) (in %)	21,5	24,1	-2,6 ppt

Webcast für Presse und Analysten

Zu den Ergebnissen des ersten Halbjahres 2023 der TRATON GROUP findet am **26. Juli von 10.00 bis 11.30 Uhr** ein Webcast mit Christian Levin, CEO der TRATON GROUP, und Dr. Michael Jackstein, CFO und CHRO der TRATON GROUP, statt. Sprache im Webcast ist Englisch. Nach der Präsentation folgen eine Q&A für Analysten sowie im Anschluss eine Fragerunde für Journalisten.

Die Veranstaltung wird hier übertragen:

<https://www.webcast-eqs.com/register/traton-2023-h1/de>

Eine aufgezeichnete Version des Webcast wird nach der Veranstaltung verfügbar sein.

Kontakt

Sacha Klingner

Head of External Communications

T +49 170 2250016

sacha.klingner@traton.com

TRATON

Seite 5/5

Matthias Karpstein

Business Media Relations

T +49 172 3603071

matthias.karpstein@traton.com

TRATON SE

Hanauer Straße 26 / 80992 München / Deutschland

www.traton.com

Die TRATON SE als konzernleitende Holding der TRATON GROUP gehört mit ihren Marken Scania, MAN, Navistar und Volkswagen Truck & Bus zu den weltweit führenden Nutzfahrzeugherstellern. Das Produktportfolio der Gruppe umfasst Lkw, Busse und leichte Nutzfahrzeuge. „Transforming Transportation Together. For a sustainable world.“: Mit dieser Absicht unterstreicht das Unternehmen den Anspruch, das Nutzfahrzeuggeschäft und das wirtschaftliche Wachstum der Gruppe nachhaltig zu prägen.

